

Final-Abschlüsse

der

Provinzialständischen Verwaltung

für 1880.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Zu- Einnahme.		Ab- Einnahme.		Wegen den Etat				Zu- Ausgabe.	
		ℳ	℥	ℳ	℥	mehr		weniger		ℳ	℥
1	Central-Regierungsverwaltung	8 023	396 37	—	—	604	685 97	—	—	7 483	897 52

Der nachgewiesene Bestand

Rehereinnahme: Barbestand des Kreisfonds 58 ℳ. 68 ℥.

Wiedereinnahme: Bei der Umlage 4 339 ℳ. 70 ℥.
 An Zinsen 8 021 „ 34 „
 Unvorhergesehene Einnahmen 963 „ 88 „
 8 924 „ 92 „
 Bleibt Wiedereinnahme 8 266 ℳ. 24 ℥.

Die Wiedereinnahme beträgt . . .
 Die Wiedereinnahme beträgt . . .
 Wozu Bestand . . .
 incl. des Bestandes beim Kreisfonds

Ab- Ausgabe.	Wegen den Etat				Wozu				Bemerkungen.	
	mehr		weniger		Bestand.		Vorjahr.			
—	—	425	296 52	—	—	179	388 85	—	—	Von dem Bestande ad 179 388 ℳ. 85 ℥. sind 158 400 ℳ. durch Verkauf von 160 000 ℳ. 4%igen Anleihe Scheinen der Rheinprovinz rentbar angelegt.

bildet sich wie folgt:

Wohrausgabe:
 Beschluß aus 1879 12 528 ℳ. — ℥.
 Rente an die katholischen Armen zu Ehren nach den Martini-Marktpreisen der Notarzafien 285 „ 34 „
 Bedürfnisguldüsse:
 für das Landarmenwesen 119 495 ℳ. 20 ℥.
 „ „ Landarmenhaus zu Trier 5 428 „ 73 „
 „ die Proo.-Arbeitsanstalt zu Straßweiler 6 370 „ 19 „
 „ „ Hebammen-Versammlungsanstalt zu Köln 21 811 „ 26 „
 „ „ Blindenanstalt zu Düren 1 504 „ 61 „
 154 009 „ 99 „
 Unvorhergesehene Ausgaben 571 „ — ℥.
 Summe Wohrausgabe 167 989 ℳ. 33 ℥.

Wiedererausgabe:
 Bedürfnisguldüsse:
 für die Central-Verwaltungsbehörde 36 700 ℳ. 42 ℥.
 „ „ Landsummenanstalt zu Köln 532 „ 19 „
 „ „ Irrenanstalt Andernach 23 896 ℳ. 65 ℥.
 „ „ Irrenanstalt Düren 10 932 „ 79 „
 „ „ Irrenanstalt Grafenberg 26 150 „ 73 „
 „ „ Irrenanstalt Herzog 36 467 „ 52 „ 97 449 „ 69 „
 „ „ Irrenanstalt Siegburg 23 848 „ 88 „
 und zwar der nicht gezahlte Bedürfnisguldüssel ad 10 000 ℳ. — ℥.
 und auf Grund des Nachtrag-Etats der Anstalt 13 848 „ 88 „
 welche in Folge Verpachtung der Anstalts-Gebäude und Grundstücke
 nicht zur Herausgabe gelangt sind;
 für den allgemeinen Bedürfnisguldüssel der Irrenanstalten 175 048 „ 52 „
 und zwar Bedürfnisguldüssel pro 1880 . . . 128 500 ℳ. — ℥.
 und von dem aus 1879 in 1880 übernommenen
 Bestande von 126 000 ℳ. 10 ℥. der
 Betrag von 46 543 „ 92 „
 für die Provinzialstraßen-Verwaltung 22 009 „ 73 „
 Summe Wiedererausgabe . . . 355 644 „ 42 „
 Bleibt Wiedererausgabe . . . 187 655 ℳ. 09 ℥.

. . . 187 655 ℳ. 09 ℥.
 . . . 8 266 „ 24 „
 . . . 179 388 ℳ. 85 ℥.
 ad 537 ℳ. 73 ℥.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Zr. Einnahme.		Rech. Einnahme.		Wegen des Etat				Zr. Ausgabe.	
		ℳ	₰	ℳ	₰	mehr		weniger		ℳ	₰
2	Provinzial-Landtag, Provinzial-Verwaltungsrath und provinzial-königliche Centralbehörde . . .	282 504	82	—	—	—	—	32 655	18	282 504	82
3	Verwaltung des Landarmenwesens	409 843	90	—	—	122 943	90	—	—	409 843	90
4	Verwaltung der Staats-Nebenfonds (Polizeistatthalterfonds, Ehrenbreitener Armenfonds, Köhler Nebenfonds)	304 555	99	—	—	—	—	9 544	51	283 882	11
5	Unterbring. verwahrloster Kinder	51 970	41	—	—	13 970	41	—	—	34 017	57
6	Landarmenhaus zu Trier . . .	128 008	14	—	—	8 806	14	—	—	128 008	14
7	Provinzial-Heilanstalt zu Braunsweiler	292 121	23	2 157	77	12 519	—	—	—	293 079	—
8	Hebammenwesen: a. Beihilfen und Prämien für Hebammen	2 474	50	—	—	—	—	—	—	2 090	73
	b. Hebammen-Versicherung zu Köln	65 005	02	42	—	2 217	02	—	—	65 390	45
9	Verwaltung der Laubstummel-Auslegenstellen	244 852	36	1 098	96	60 440	32	—	—	292 278	11
10	Provinzial-Blinden-Anstalt zu Trier	107 006	24	1 711	10	9 477	34	—	—	107 289	49
11	Provinzial-Irrenanstalten: a. Katernach	206 232	10	1 536	60	39 768	70	—	—	198 504	50
	b. Trier	230 120	24	—	—	28 920	24	—	—	224 120	24
	c. Grafenberg	258 738	77	—	—	19 738	77	—	—	255 918	77
	d. Mergel	192 741	69	119	—	—	—	6 139	31	180 860	69

Rech. Ausgabe.	Wegen des Etat				Witzin				Bemerkungen.
	mehr		weniger		Bestand.		Vorjahr.		
—	—	—	—	32 655	18	—	—	—	—
—	—	122 943	90	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	30 218	39	20 673	88	—	—
—	—	—	—	3 982	43	17 952	84	—	—
—	—	8 806	14	—	—	—	—	—	—
1 200	—	12 519	—	—	—	—	—	957	77
—	—	—	—	383	77	—	—	—	—
40	34	2 600	79	—	—	—	—	1	66
600	—	47 367	11	—	—	13 373	21	736	96
1 457	85	9 477	34	—	—	—	—	253	25
9 174	20	39 768	70	—	—	7 637	60	—	—
6 000	—	28 920	24	—	—	6 000	—	—	—
2 820	—	19 738	77	—	—	2 820	—	—	—
3 000	—	—	—	6 139	31	2 881	—	—	—

Bestand zur Zahlbarstellung nachträglicher Plombationen und zur ventbaren Anlegung erforderlich.
Der Bestand überträgt sich nach dem Beschlusse des Provinzial-Landtags zum Etat pro 1879/80 auf 1881.

Bestand und Vorjahr werden durch die Recheinahme gedeckt.

Vorjahr und Bestand finden Deckung in der Recheinahme.
Bestand bei: Kempen, Sanktand, Wilh.-Augusta-Stiftung.
Vorjahr bei: Brühl, Remscheid, Trier.
Von dem mehrerhebenden Bestande werden 974,28 ℳ, resp. 12 068,96 ℳ, bei dem Baufonds der Laubstummel-Anstalt resp. bei der Wilh.-Augusta-Stiftung zur Veranlagung auf 1881 übertragen, der Rest von 300 ℳ, sowie Recheinahme dienen zur Deckung der Bestand und Vorjahre.

Bestand und Bestand finden Deckung in der Recheinahme.

Die Bestände und Recheinahmen dienen zur Deckung der Bestandgaben. Die Recheinahmen haben vorzugsweise ihren Grund in der durch die gesteigerte Frequenz der Anfälle gegen den Etat entstandenen größeren Einnahmen an Pflegegeldern. An Bedürfnisgeldern sind deshalb 97 449 ℳ, 69 Pf. weniger erforderlich gewesen, demnach ist bei der Central-Kassenverwaltung eine Minderausgabe von gleichem Betrage entstanden. (cont. pos. 1.)

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Jh- Einnahme.		Gegen den Etat				Jh- Ausgabe.	
		M	P	M	P	mehr		weniger		M	P
						M	P	M	P		
	e. Siegburg	59 070	75	—	—	44 020	75	—	—	59 070	75
	f. 1. Allgemeiner Bedürfnis- fonds	407 322	61	—	—	278 822	61	—	—	407 322	61
	2. für bauliche Anlagen in Grafsberg	61 315	87	—	—	61 315	87	—	—	22 085	87
	g. Unterstützungsfonds für ent- lassene Jure	8 281	92	—	—	7 944	42	—	—	8 147	10
12	Zinsgewinn der Provinzial-Hilfs- kasse	917 110	09	—	—	—	—	—	—	259 159	15
13	Zinsgewinn des Relocations- fonds	20 066	02	—	—	—	—	—	—	14 062	16
14	Angelegenheiten der niederen land- wirtschaftlichen Schulen	62 235	29	—	—	12 235	29	—	—	51 233	57
15	Verwaltung d. Rittergutes Deiborf	8 162	44	—	—	3 069	44	—	—	13 773	78
16	Verwaltung des Aufschubungs- fonds: a. für Pferde b. für Winzloch	52 011	11	—	—	11 569	01	—	—	36 036	32
		90 489	30	—	—	40 194	70	—	—	78 596	46
17	Verwaltung der Angelegenheiten, welche die Unterstützung milder Stiftungen u. betreffen	51 715	92	—	—	31 161	26	—	—	41 758	06
18	Verwaltung der Königshöfen für Grenze	472	—	1	—	473	—	—	—	1 425	41
19	Provinzialstraßen-Verwaltung	5 892 858	04	1 943	46	579 001	50	—	—	5 486 103	49
20	Fonds zu Provinzialstraßen-Neu- bauten und Umbauten	784 977	43	—	—	—	—	—	—	780 963	65
21	Fonds zu Chauffee-Neubau- Prämien für Kunststraßen	541 941	79	—	—	—	—	—	—	541 204	40
22	Fonds zu Kreis- und Kommunal- Baugruben-Unterstützungen	261 224	41	—	—	—	—	—	—	259 718	—

Rech- Ausgabe.	Gegen den Etat				Wittfin				Bemerkungen.
	mehr		weniger		Bestand.		Vorhand.		
	M	P	M	P	M	P	M	P	
—	—	56 770	75	—	—	—	—	—	—
—	—	278 822	61	—	—	—	—	—	—
—	—	22 085	87	—	—	38 330	—	—	Bestand gelangt 1881 zur Veran- schlagung.
134	62	7 944	42	—	—	104	82	—	Bestand zur Deckung der Rechsausgabe.
—	—	—	—	—	—	657 951	54	—	Die ultimo 1879 vorhandenen Wert- papiere im Nominalbetrage von 131 400 M. sind veräußert worden und ist der Erlös in dem Bestande enthalten.
—	—	—	—	—	—	6 023	86	—	Bestand dient zur Deckung bereits erfolgter Bewilligungen.
11 001	72	12 235	29	—	—	11 001	72	—	Bestand zur Deckung der Rechsausgaben. Der Bestand wird durch die 1881 und weiterhin aufzunehmende Ein- nahme gedeckt.
—	—	8 673	78	—	—	—	—	5 604	34
—	—	—	—	4 405	78	15 974	79	—	Die Bestände sind zur Veranschlagung auf 1881 übertragen.
—	—	28 301	86	—	—	11 892	84	—	Außerdem in Effekten: ad a. 10 000 M. ad b. 189 500 „
9 957	87	31 161	26	—	—	9 957	87	—	Bestand zur Deckung der Rechsausgabe.
—	—	1 425	41	—	—	—	—	953	41
92 000	18	262 993	67	—	—	406 654	55	—	Die Bestände dienen zunächst zur Deckung der Rechsausgabe, der dar- über hinausgehende Betrag ist auf 1881 zur Deckung außerordentlicher Ausgaben übertragen.
422 209	38	—	—	—	—	4 013	78	—	Außerdem ein Bestand in Effekten von 504 500 M. Die Bestände werden auf 1881 übertragen und dienen zunächst zur Deckung der Rechsausgabe.
—	—	—	—	—	—	737	39	—	Außerdem in Effekten 387 500 M. Die Bestände werden zur Veran- schlagung auf 1881 übertragen.
—	—	—	—	—	—	1 506	41	—	Die Bestände werden zur Veran- schlagung auf 1881 übertragen.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	Jh- Einnahme.		Jh- Einnahme.		Gegen den Etat				Jh- Ausgabe.	
		M	P	M	P	mehr		weniger		M	P
						M	P	M	P		
23	Sammelfonds zu Zwecken der Straßenvermessung	12 982	03	—	—	—	—	—	—	1 473	64
24	Fonds zur Unterhaltung von Wägen der Provinzialstraßen- Aufseher und Wägen	44 529	62	—	—	20 679	62	—	—	41 800	96

Jh- Ausgabe.	M	P	Gegen den Etat				Mitglied				Bemerkungen.	
			mehr		weniger		Bestand.		Verfaß.			
			M	P	M	P	M	P	M	P		
—	—	—	—	—	—	—	—	10 808	39	—	—	Kußerdem in Effekten 34 500 M.
—	—	—	—	—	—	—	—	2 725	66	—	—	Bestand ist zur Herausgabe in 1881 bestimmt. Kußerdem beträgt der Effektenbestand dieses Fonds 159 275 M. Reminuerend.

